



Neue Digital Signage Lösung für Thomas College

- **Branche:** Bildungswesen
- **Kunde:** Thomas College
- **Region:** Nord-Amerika
- **Lösung:** Digital Signage
- **Produkte:** iCompel®



DER HINTERGRUND

Das Thomas College, eine private Hochschule für Geistes- und Wirtschaftswissenschaften in Waterville, Maine, ist stolz darauf, seinen über 1100 Studenten die modernste Technologie zur Verfügung zu stellen. Um der wachsenden Zahl von Studierenden gerecht zu werden, hat das College 2011 ein ehrgeiziges Erweiterungsprojekt in Angriff genommen. Nach einem 10-Jahres-Plan will das College den Campus in ein erstklassiges Umfeld verwandeln, mit neuen Klassenzimmern, einer neuen Bibliothek, neuen Wohnheimen, neuen Sporteinrichtungen und -plätzen sowie Verbesserungen und Erweiterungen des George and Marty Spann Student Commons, einem Zentrum der Aktivitäten auf dem Campus des Thomas College.

DIE HERAUSFORDERUNG

Im Zuge der Modernisierung der Einrichtungen beschloss das College, die Infrastruktur für die Kommunikation mit Studenten

und Mitarbeitern in Gemeinschaftsbereichen zu verbessern. Dies würde sich in den Plan der Schule einfügen, Informationen auf dem gesamten Campus besser zu verbreiten.

Das College wollte sein bestehendes Video-Signage-System ThomasTV mit einem Video-over-IP-System zur Übertragung von Campus-Informationen über drei "Kanäle" in die verschiedenen Gebäude ersetzen. ThomasTV hatte seine Vorteile, aber Bandbreitenprobleme erschwerten die Verbreitung von Inhalten über diesen IP-Datenkanal. Die Hochschule suchte nach einer neuen Digital Signage-Plattform.

DIE LÖSUNG

Die Hochschule evaluierte verschiedene Systeme von unterschiedlichen Anbietern und entschied sich schließlich für iCompel von Black Box, eine integrierte Hardware-/Software-Plattform für die vernetzte Verteilung von Inhalten.

Ein Audio-/Videoberater auf dem Campus hatte das iCompel-System auf einer Fachmesse gesehen, war von seinen Möglichkeiten begeistert und empfahl es dem Thomas College. Die IT-Abteilung des Campus unter der Leitung von Chris Rhoda, dem VP für Informationsdienste und CIO des Colleges, forderte daraufhin eine Demo-Einheit von Black Box an, die das College bei den ersten Systemtests unterstützte. "Es war ein neues Produkt für uns, und wir brauchten nur jemanden, der uns einweist", sagt Rhoda.

Nach ein oder zwei Tagen, in denen die Fähigkeiten des Geräts getestet wurden, erteilte die Hochschule den Auftrag für iCompel. Der Einstieg in das neue Signage System war recht einfach. Die größten Hürden waren die Schulung der verschiedenen Mitarbeiter im Umgang mit dem Programm und das Erlernen, wie PowerPoint®-Präsentationen am besten in die Beschilderung integriert werden können. Aber als das alles

"Der iCompel bietet uns eine einfache Möglichkeit, ansprechende Inhalte auf strategisch platzierten Monitoren in kürzester Zeit zu vermitteln. Mithilfe der integrierten Software erstellt ein Mitarbeiter der IT-Abteilung einen Kanal, und von dort aus melden sich andere Mitarbeiter einfach an und fügen Inhalte für die Bildschirme in ihren jeweiligen Abteilungen hinzu. Das Verfahren ist sehr einfach und ermöglicht es uns, über die aktuellsten Informationen auf allen unseren Displays zu verfügen. Der zusätzliche Bonus ist die geringe Bandbreite, die im Vergleich zu typischen Video-über-IP-Technologien benötigt wird."

Chris Rhoda, Vizepräsident für Informationsdienste und CIO des Thomas College



geklärt war, lief die Implementierung der iCompel-Signage gut.

"Ich habe kürzlich an einer EDUCAUSE-Konferenz teilgenommen, die sich mit dem IT-Einsatz in der Hochschulbildung befasste, und hatte verschiedene Signage-Produkte gesehen, aber dieses war das beste für uns", sagt Rhoda.

Die Anwendung beginnt mit einer einzigen iCompel-Publisher-Appliance im Serverraum der Hochschule, wo sie sicher in einem klimatisierten Bereich gelagert wird. Der Verleger verteilt die Inhalte über das Ethernet-Netzwerk der Schule (ein 1-Gigabit-Backbone, der demnächst auf 10-Gigabit-Ethernet aufgerüstet wird) an 14 iCompel-Teilnehmereinheiten, die regelmäßig neue Inhalte und Anweisungen von der iCompel-Publisher beziehen. Diese schlanken und kompakten Teilnehmer werden über VESA hinter den einzelnen HD-Displays montiert. Ein iCompel-Teilnehmer ist Wi-Fi-fähig und dient als Backup für die kabelgebundene Ethernet-Verbindung, falls die Hauptverbindung ausfällt.

Einige digitale Schilder befinden sich in den Lobbys der Wohnheime, im Alford Athletics Center und im Verwaltungs- und Unterrichtsgebäude des Colleges. Die übrigen sind mit den Bildschirmen in der Mensa und dem brandneuen Dog Pound-Café des Colleges verbunden.

Mit dem neuen System stellen Bandbreitenprobleme kein Problem mehr dar, sagt Rhoda. "Die Übertragung der Inhalte erfolgt nur einmal und nicht in einem kontinuierlichen Datenstrom", erklärt er. Ein großer Vorteil von iCompel ist, dass es keine große Netzwerkbandbreite benötigt. Es arbeitet als "Store-and-Forward"-Gerät, so dass es andere im Netz laufende Anwendungen nicht beeinträchtigt.

"Uns gefällt auch die Flexibilität", sagt Rhoda. Mit dem alten ThomasTV-System war die Hochschule darauf beschränkt, auf jedem Kanal genau dieselben Informationen zu zeigen, unabhängig davon, wo sie gesendet wurden. Jetzt kann die Hochschule die Inhalte auf die jeweilige Zielgruppe abstimmen. Die IT-Abteilung erstellt einen iCompel-Kanal, und verschiedene Mitarbeiter fügen ihre Inhalte hinzu, z. B. der Leiter der Bibliothek, der Leiter der Abteilung für studentische Angelegenheiten und studentisches Leben, der Leiter der Mensa, der Dekan der Zulassungsstelle und andere. "Verschiedene Personen können für verschiedene Teile des Bildschirms zuständig sein", erklärt Rhoda.

Es wird eine ganze Reihe von Inhalten angezeigt. Dazu gehören Informationen zu studentischen Veranstaltungen, bibliotheksbezogene Informationen, die auf dem Bildschirm über der Bibliotheksservicetheke angezeigt werden; Informationen zur Begrüßung von Studenten und Eltern auf dem Campus, Wettervorhersagen und täglich wechselnde Mittagsmenüs auf einem Bildschirm in der Mensa.

Darüber hinaus unterstützt das iCompel-System auch "Ad-hoc"-Inhaltsaktualisierungen aus der Ferne am Bildschirm. Auf diese Weise können die Mitarbeiter sofort Nachrichten hinzufügen oder den Inhalt ihres Bildschirms an bestimmten Schülergruppen anpassen und die vom Herausgeber bereitgestellten Inhalte überschreiben.

Einige Bildschirme sind so eingerichtet, dass sie rund um die Uhr Inhalte zeigen, während andere nur laufen, wenn das Gebäude geöffnet ist. Alle Schilder auf dem Campus sind entweder an der Wand oder an der Decke angebracht und so eingestellt, dass sie den Inhalt im Querformat anzeigen.

ERGEBNISSE

Das iCompel-System hat die Erwartungen des Colleges erfüllt, und Black Box freut sich darauf, die Beziehung mit dem Thomas College fortzusetzen, indem es die neue Beschilderung in der nächsten Phase der Expansion unterstützt. "Wir sind eine Hochschule, die sowohl in Bezug auf die Zahl der Studierenden als auch auf die Einrichtungen wächst", sagt Rhoda. "Und in den nächsten Jahren werden wir ein brandneues akademisches Gebäude bauen, so dass wir dort eine ganze Reihe von Beschilderungsmöglichkeiten haben werden."

Dieses Gebäude, das neue Harold Alford Academic Center, wird zusätzliche Bibliotheksräume, Klassenzimmer und Büros enthalten - Bereiche, in denen die iCompel-Technologie eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Campus-Kommunikation spielen kann.